

# Beilage zu Nr. 150 des Hallischen Tageblattes.

Freitag, 1. Juli 1870.

## Eingegangene Neuigkeiten

Hallischer Autoren oder Hallischer Verleger.

— 1. **Boehmer, Dr. Eduard**, ord. Professor der romanischen Sprachen an der Universität Halle, *Die Provenzalische Poesie der Gegenwart*. Halle, Verlag von G. Emil Barthel. 1870. kl. 8. 3 $\frac{1}{4}$  Bog., broch. 12 Sgr.

Dieses interessante Büchlein bietet seinen wesentlichen Inhalte nach den von Herrn Professor Dr. Böhmmer zum Besten des Frauenvereins am 10. Februar d. J. gehaltenen Vortrag (S. 1—28) über die gegenwärtige Renaissance der provenzalischen Poesie, den wir in Nr. 41 d. Bl. ausführlich besprochen haben; — hier ist derselbe durch Einschaltungen, wissenschaftlich begründende Anmerkungen (S. 29—38) und durch die Mittheilung der provenzalischen Texte (S. 39—48) der vom Verf. in eigener meisterhafter Uebersetzung mitgetheilten Dichtungsproben zu einer 52 Seiten umfassenden Monographie erweitert, die das Interesse der Romanisten von Fach, der Literaturhistoriker und des literarisch gebildeten Publicums überhaupt in Anspruch nimmt. — Es ist ein sehr verbreiteter Irrthum, die provenzalische Sprache für ein Patois des Französischen anzusehen; sie ist eine durchaus selbstständige Mundart und die ebenbürtige Schwester aller andern romanischen Sprachen. In dem Verhältnis, in welchem das Neufranzösische zum Altfranzösischen steht, in demselben steht seinerseits auch das Neuprovenzalische zum Altprovenzalischen, und die beiden Entwicklungslinien laufen parallel. Herr Professor Böhmmer, der sich zu Anfang des vorigen Jahres mehrere Monate in der Provence aufgehalten und die Choragen der neuprovenzalischen Poesie persönlich kennen gelernt hat, ist der Ansicht, daß die durch Roumanille und Jansem in angeregte neuprovenzalische Bewegung zur Höhe der Weltliteratur gehoben worden sei; es sei das geschehen durch das Epos „Miréio“ (1859), von Frederic Mistral, ein Gemälde des provenzalischen Volkslebens am Haben einer Liebesgeschichte. Das aus demselben in einer treuen und zugleich äußerst gewandten Uebersetzung mitgetheilte Lied von Magali bestätigt diese Ansicht des Verf., der sich durch diese äußerst schwierige Uebersetzung (in der in mehr als 20 Zeilen derselbe Reim festzuhalten war, ohne den gegebenen Gedanken anzugeben) als vollkommener Meister der poetischen Uebersetzerkunst bewährt.

— 1. **Delze**. — Predigten aus dem schriftlichen Nachlaß des seligen Pastors am Kripplein Christi zu Frauastadt G. L. A. Delze. Herausgegeben von W. Rudolph, Evang. Geistlicher an der Strafanstalt zu Striegau. Halle a/S. Verlag von Georg Schwabe. 1870. gr. 8. 13 $\frac{3}{4}$  Bog., broch. 22 $\frac{1}{2}$  Sgr.

Der Band enthält 20 Predigten über freie Texte alten und neuen Testaments: ihr Vorzug vor andern ist eine gedankentiefe klare Entwicklung und schlagende Beweisführung. Der sel. Verf. ist ein würdiger Amtsnachfolger des alten Valerius Herberger gewesen, der 1627 als Pastor am Kripplein Christi zu Frauastadt in Polen starb (von ihm das Lied Nr. 923 im Hallischen Stadtgelangbuch); bei uns steht er durch sein höchstinteressantes Lebensbild des Hamburger Hauptpastors Balthasar Schuppe (1610—1661), das 1863 zu Hamburg erschien, im besten Andenken.

Halle, 30. Juni.

— An Stelle des verstorbenen Oberpräsidenten a. D. von Deurmann ist der jetzige Curator der Universität Marburg, Geheimregierungsrath Rüdtenbeck, zum Curator der hiesigen Universität ernannt worden und wird derselbe seine neue Stellung am 1. October d. J. antreten.

— Der außerordentliche Professor in der philosophischen Facultät Dr. Siewert verläßt im Laufe des Monats August die hiesige Universität und folgt einem Rufe an die neu zu begründende Hochschule nach Buenos-Ayres.

— Dem Vernehmen nach hat der Privatdocent in der medicinischen Facultät Dr. Schwalbe zum 1. October einen Ruf als Professor nach Zürich erhalten und angenommen.

## Tageschau.

Freitag, den 1. Juli.

**Geschäftsstunden der königl. und städt. Behörden in Halle.**

**Telegraphen-Station:** Tag und Nacht ununterbrochen im Betriebe. — **Postamt:** 7 U. Vorm. bis 8 U. Ab. (Sonntags 7—9 U. Vorm. u. 5—8 U. Ab.) — **Kreisgericht:** 8—11 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — **Ober-Bergamt:** 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Ab. — **Passbureau:** 8—12 U.

Vorm. u. 2—6 U. Nachm. — **Einwohnermeldeamt:** für An- u. Abmeldung verzogener Personen 8—12 U. Vorm.; für sonstige Geschäfte 2—6 U. Nachm. — **Dienststunden sämtlicher Bureau-Beamten der Polizeiverwaltung u. sämtlicher Bureau der übrigen städtischen Behörden:** 8—12 U. Vorm. u. 2—6 U. Nachm.; (nur die Cassen sind für das Publicum Nachm. nur bis 4 U. geöffnet, insbesondere die **Instituten-Casse:** 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. u. die **Bureau der Polizei-Commissarien** 9—11 U. Vorm. u. 3—5 U. Nachm.) — **Haupt-Steueramt:** 7—12 U. Vorm. u. 2—5 U. Nachm. — **Kreiscasse:** 8—12 U. Vorm. u. 2—5 Nachm. — **Landrathsammt:** 8—1 U. Vorm. u. 3—6 U. Nachm. — **Bank-Commandite:** 8 $\frac{1}{2}$ —1 U. Vorm. u. 3 $\frac{1}{2}$ —5 U. Nachm. — **Universität:** Cassenstunden 9—12 Uhr. Vorm. (excl. den letzten Tag jedes Monats). **Secretariat** 9—12 U. Vorm.

**Städtisches Leihhaus.** Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 1 Uhr Nachm.

**Sparcassen.** Städtische Sparcasse, Cassenstunden 8—12 U. Vorm.; 3—4 U. Nachm.

**Sparcasse des Saalkreises** (gr. Schlamm 10a.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm.

**Spar- und Vorfuß-Verein** (Kathausgasse 18, 1 Tr.), Cassenstunden 9—1 U. Vorm. u. 3—4 U. Nachm.

**Nordb. Paket-Beförderungs-Gesellschaft.** Expeditionsstunden von 7 U. Vorm. bis 8 U. Abends.

**Oeffentliche Bibliotheken.** Universitätsbibliothek von 11—1 U. Vorm.

**Ausstellungen.** G. Uhlig's Musikwert-Ausstellung (gr. Klausstraße 18) ist täglich von 8 U. Morgens bis 7 U. Abends geöffnet.

**Vereine.** Handwerker-Bildungs-Verein (gr. Ulrichsstraße Nr. 58) 7 $\frac{1}{2}$ —10 U. Abends (Singen).

**Jünglings-Verein** (Mauergasse 6) 8 U. Abends.

**Kaufmännischer Verein** 8—10 U. Abends in „Rocco's Etablissement 1 Tr. hoch.“ (Unterricht in der doppelten Buchführung.)

**Liedertafeln.** Sängerbund an der Saale, Abends 8 Uhr gemeinschaftliche Probe in „Freysberg's Local.“

**Bäder.** **Zabel's Bade-Anstalt** im Fährkenthal. Irish-römische Bäder für Herren täglich Vorm. 8, Nachm. 5 U.; für Damen täglich Nachm. 2 U. Alle Arten Bannenbäder zu jeder Zeit des Tages. Sonn- u. Feiertags Nachm. ist die Anstalt geschlossen.

**Meier's Bade-Anstalt** in Glaucha. Sool- und Mineral-, sowie alle gemischten Bäder zu jeder Tageszeit.

**Beobachtungen der königl. meteorolog. Station zu Halle.** 29. Juni 1870.

| Stunde  | Luftdruck<br>Bar. Lin. | Dampf-<br>spannung<br>Par. Lin. | Relative<br>Feuchtigkeit<br>Procente | Luftwärme<br>R. Grade | Wind | Wetter      |
|---------|------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|-----------------------|------|-------------|
| Mrg. 6  | 333,34                 | 3,72                            | 82                                   | 9,4                   | W    | bedeckt 10. |
| Mitt. 2 | 333,73                 | 4,86                            | 83                                   | 12,6                  | SW   | trübe 9.    |
| Abd. 10 | 333,63                 | 4,04                            | 88                                   | 9,6                   | SW   | trübe 9.    |
| Mittel  | 333,73                 | 4,21                            | 84                                   | 10,5                  |      | trübe 9.    |

Der Luftdruck ist auf 0° R. reducirt.

**Durchschnitts-Preise in Halle am 30. Juni 1870.**

|              | H ö c h s t e r |        |        | N i e d r i g s t e r |        |        |       |
|--------------|-----------------|--------|--------|-----------------------|--------|--------|-------|
|              | Schfl.          | 3 Lhr. | 5 Sgr. | — Pf.                 | 3 Lhr. | 3 Sgr. | 9 Pf. |
| Weizen       | 2               | 12     | 6      | 2                     | 11     | 3      |       |
| Roggen       | 1               | 26     | 3      | 1                     | 23     | 9      |       |
| Gerste       | 1               | 8      | 9      | 1                     | 8      | 3      |       |
| Hafers       | 1               | 20     | —      | 1                     | 15     | —      |       |
| Heu          | Centr.          | —      | —      | —                     | —      | —      |       |
| Langes Stroh | Schod           | 7      | —      | —                     | 6      | 15     | —     |

Redacteur: Buchhändler Barthel (Große Steinstraße Nr. 10).







# Bibeln und Testamente

der britischen und ausländischen Bibelgesellschaft,

zu haben bei

**Richard Mühlmann**, Buch- und Kunsthandlung in Halle a/S., Barfüßerstraße Nr. 14.

(NB. Die Bibeln sind ohne Apokryphen.)

|  | Rp. | Gr. | z. |  | Rp.  | Gr. | z. |
|--|-----|-----|----|--|--|-----|----|
| Deutsche Bibel, 12°, Leinwand (Peterschrift)         |     |     | 7  | } Taschenformat.   | Deutsche u. Hebräische Bibel (A. L.), 2 Bde., kl. 8°, Lederbb. |     | 1  |
| " " " Leder  |     |     | 9  |  | Pentateuch (5. B. Mose), 8°, Lederbb.                          |     | 10 |
| " " " in f. Ldrb. m. Goldschn.                       |     |     | 20 | Hebräischer Pentateuch, kl. 8°, Leinwand                         |  | 7   |    |
| " " " 12°, Saffian, Goldschn., Schloß u. Spangen     | 1   | 12  | 6  | Deutsche u. Hebräische Psalmen, 12°, Lederbb.                    |  | 5   |    |
| " " " kl. 8°, P.-St., "                              | 2   | 3   | 6  | Englische Bibel, 24°, (Pearl), gepr. Leder, Goldschn.            |  | 8   | 6  |
| " " " kl. 8°, Par.=St., Leder (Petit)                |     |     | 10 | " " kl. 8°, (Nonpareil), gepr. Leder, Goldschn.                  |  | 15  |    |
| " " " 8°, " (Corpus)                                 |     |     | 15 | (Minion), Lederband  |  | 20  |    |
| " " " gr. 8°, " (Cicero)                             |     |     | 25 | Englisches N. Test. m. Ps. (Diam.), 48°, gepr. Leder, Goldschn.  |  | 5   |    |
| " " " 4°, Par.=St., gepr. Leder, Goldschn. (Cicero)  | 1   | 12  | 6  | 24°, (Nonp.), Goldschn.  |  | 7   | 6  |
| " " " in feinem Lederband mit Goldschn. (Mittel)     | 3   | 20  |    | Französische Bibel (Martin), kl. 8°, Leder                       |  | 20  |    |
| Deutsch. N. T. m. Ps., 32°, P.-St., Leinwand (Nonp.) |     |     | 3  | fein Leder, Goldschn.  | 1  | 6   |    |
| " " " " " in f. Ld. m. Goldschn. (Nonp.)             |     |     | 8  | Französisches N. Test. m. Ps. (Martin), 32°, Goldschn.           |  | 8   |    |
| " " " " " Schloß                                     |     |     | 12 | Griechisches N. Test., 32°, gepr. Leder mit Goldschn.            |  | 10  |    |
| " " " " 12°, " Leinwand (Petit)                      |     |     | 5  | Griechisches u. Deutsches N. Test. 12°, gepr. Leder m. Goldschn. |  | 20  |    |
| " " " " " in f. Leder, Goldschn. (Petit)             |     |     | 12 | Hebräische Bibel (A. L.), 8°, Leder                              |  | 22  | 6  |
| " " " " " Schloß                                     |     |     | 18 | u. Deutsche Bibel (A. L.), 2 Bde. kl. 8°, Lederband              | 1  |     |    |
| " " " " 8°, " Leinwand (Cicero)                      |     |     | 6  | Hebräisches N. T., 24°, Leder                                    |  | 8   |    |
| " " " " " in f. Ld., Goldschn. (Cicero)              |     |     | 18 | Hebräische Psalmen, 32°, Leder                                   |  | 2   | 6  |
| Deutsche Psalmen 32°, Leinwand, Goldschn. (Nonp.)    |     |     | 2  | 12°, Lederband   |  | 4   |    |
| " " " 12°, " " (Petit)                               |     |     | 3  | Italienische Bibel (Diodati), 8°, Lederband                      | 1  |     |    |
| " " " 8°, " " (Cicero)                               |     |     | 4  | Lateinisches N. T. (Beza) m. Ps., 32°, Leinwand                  |  | 7   | 6  |
|  |     |     |    | " " " " " fein Leder, Goldschn.                                  |  | 10  |    |

## Für alle Schreibende

empfehle mein Lager der allein **echten patentirten Alizarin-Copir-Tinte, Alizarin-Schreib-Tinte, Doppel-Copir-Tinte, Anilin-Tinte (violett), Tinten-Extract, Dresdner veilchenblau-schwarze Schreib- und Copir-Tinte, schwarze Schul-Tinte, Gallus-Tinte I. und II. Qualität, rothe und blaue Carmin-Tinte** aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Aug. Leonhardi in Dresden** in den verschiedensten Füllungen zu den bekanntesten soliden Preisen.

**Carl Haring, Brüderstrasse Nr. 16.**

### Wir bewilligen für Spareinlagen:

Bei täglicher Abhebung incl.  $\frac{1}{12}$  % Ausgangsprovision 3 % Zinsen;  
 bei 3 monatlicher Kündigung  $3\frac{1}{2}$  % Zinsen;  
 bei 6 monatlicher Kündigung 4 % Zinsen.

**Allgemeiner Spar- und Vorschuss-Verein zu Halle a. S.**  
 Eingetragene Genossenschaft.

Dr. Deek. K. Rudolph. A. Brand.

## Brönner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 6 Gr. und 2½ Gr. und in Weinflaschen à Rp. 1. — ächt bei

**Carl Haring, Brüderstraße Nr. 16.**

## Extrafahrt nach Chale.

**Sonntag den 3. Juli.**

Abgang von Halle 5 Uhr früh; 2te Kl. 2 Rp. 2 Gr. 6 S., 3te Kl. 1 Rp. 13 Gr.  
 Ankunft in Halle 8 Uhr 50 M. früh.

Abfahrt von Chale 7 Uhr Abends. Ankunft in Halle 11 Uhr Abends.

Von Cöthen ab geht der Zug ohne Aufenthalt durch.

Der Billet-Verkauf findet bis Freitag Abends 8 Uhr bei Herrn Kaufmann Spierling, Eigarren-Geschäft, Leipzigerstraße Nr. 27, und bei G. Beyer, alter Markt Nr. 3, statt.  
 Halle. Gustav Beyer.

## Molkenkuranstalt.

**Berneck** im Fichtelgebirge.

**Eröffnung der Saison: 15 Mai.**

Täglich frisch bereitete Ziegenmilch, Kräuteräfte, Fichtennadelndampf-, Fluß- und sonstige Bäder.

Telegraphenstation. AbsteigeStation an der bayr. Staatsbahn: Marktchoragast, wofür selbst jeder Zeit Fahrgelegenheit geboten ist.

## Franzöf. Handschuhfärberei

in 13 prachtvollen Farben.

**H. Hauke, Schmeerstraße 31.**

Nach der Composition des kgl. Geh. Hofrathes und Professors der Medicin Dr. **Harles** gefertigt, haben sich die **Stollwerck'schen Brust-Bonbons** seit 30 Jahren heilend und erleichternd bei Husten, Heiserkeit, Luftröhren-, Kehlkopf- und chronischen Lungen-catarren bewährt. Dieselben sind in allen Städten und Orten käuflich.

Echt Engl. u. Stett. Portland-Cement, Eisenbahnschienen in allen Höhen und Längen empfiehlt billigst

**Heinrich Adolph Pursche,**  
 Merseburger Chaussee 13.

Ein altes Sopha zu verkaufen  
 gr. Berlin 12 beim Hausmann.



**Leipzigerstraße Nr. 6. Ausverkauf Leipzigerstraße Nr. 6.**  
 von feinen Filz-, Seiden- und Stoffhüten. Feine Filzhüte von 15 Gr an; feine Seidenhüte von 1 R 10 Gr an bis 4 R; dunkle Stoffhüte von 1 R an.

Altjährige Seidenhüte werden bei mir nach den neuesten Façons umgearbeitet und wieder wie neu zurückgeliefert. Filzhüte werden gewaschen, gefärbt und modernisirt.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich unter heutigem Tage in meinem Hause ein

### Materialwaaren- und Spirituosen-Geschäft

errichtet habe. Indem ich mich einem geehrten Publicum bestens empfehle, bitte sich einer reellen und soliden Bedienung versichert zu halten. Achtungsvoll

**G. H. Leidloff,**  
 Rathhausgasse Nr. 11.

Halle, den 1. Juli 1870.

### Gemeinschaftliche Fabrikarbeiter-Krankenkasse für Stärkefabriken etc.

Die Mitglieder werden ersucht, sich in Krankheitsfällen an den jetzigen Cassenarzt Herrn Dr. med. Gödecke, gr. Steinstraße Nr. 8, zu wenden.

Der Vorstand. C. Anschütz.

Den verehrlichen

### Königl. Verwaltungs-Behörden,

Instituts-Vorständen, Gesellschafts-Directionen,  
 sowie den Herren

Rechtsanwälten, Gutsbesitzern, Banquiers  
 und sonstigen Industriellen und Privaten

offerirt porto- und spesenfreie Besorgung von Ankündigungen jeder Art in sämtliche existirenden Zeitungen des In- und Auslandes

### Rudolf Mosse,

offizieller Agent sämtlicher Zeitungen  
 (St. Gallen) Berlin (München).

Sämtliche Aufträge werden am Tage des Eintreffens sofort exact ausgeführt. Ein vollständiges Verzeichniß sämtlicher Zeitungen nebst Original-Preis-Courant versende gratis und franco.

**Viele Behörden betrauen bereits fortgesetzt obiges Institut mit ihrem gesammten Publicationswesen.**

### Auction.

Dienstag den 5. Juli c. von Nachmittag 1 Uhr ab versteigere ich „große Rittergasse 9“ (Rosenbaum) verschied. Möbel, als: Kommoden, Kleider-, Wäsch- und Küchenschränke, Lehn- u. Rohrstühle etc.; ferner: Federbetten, Kleidungsstücke, 1 Stuhluhr, Wanduhren, Porzellan-Service u. einz. Tassen, Wein, Rum, Cigarren u. s. w.

W. Elste, Auctions-Commissar.

Gerstenstrop liegt zum Verkauf

Breitestraße 10.

Eine Wohnung für 120—140 R zum ersten October gesucht. Adressen unter W. W. abzugeben in der Expedition d. Bl.

Ein Logis von 50 bis 70 R, alter Markt oder dessen Nähe, wird zum 1. October d. J. zu mietzen gesucht. Adressen abzugeben alter Markt 34, im Laden.

Eine ordnungsliebende Familie mit zwei Kindern (pünktliche Mietbezahler) suchen zum 1. October eine Wohnung, Mitte der Stadt, von 30 bis 40 R. Zu erfr. in der Exped. d. Bl.

Eine Wohnung sofort zu 30 bis 40 R wird gesucht. Zu erfragen vor dem Steinhof 10 bei S. Küpp.

### Vor dem Geistthor 14

ist eine neu eingerichtete Wohnung von 3 Stuben, 2 Kammern nebst Küche und allem Zubehör, Aussicht nach dem Garten, sofort oder per 1. October zu beziehen.

Eine anständige Stube mit od. ohne Schlafcabinet, möblirt od. unmöblirt, ist sogleich zu vermietzen Marktplatz Nr. 3. Das Nähere daselbst im Schirmladen.

Ein Logis, bestehend aus 3 Stuben nebst Zubehör, ist per 1. October or. zu beziehen. Näheres Geiststraße 73, parterre.

Zu vermietzen 2 St., 2 K., R. u. Zub., zum 1. Oct. od. früher zu beziehen gr. Steinstr. 3.

Ein Logis verm. zum 1. Juli Unterplan 4.

Blücherstraße 10 ist das Logis, welches Herr Kaufmann Suth bewohnte, an ruhige, reinliche Miether zu vermietzen. Nach Umständen sofort beziehbar.

Desgl. Logis für 32—40 R an einzelne, ruhige Leute.

Anzusehen in den Nachmittagsstunden.

2 Stuben, Schlafstube, Küche, Bodenkammer und Zubehör den 1. Oct. zu verm. Harz 11.

Die Bel-Etage, 3 St., 2 K., Küche, großer Vorfaal u. Zubeh., an eine st. Fam., sowie ein Part.-Logis, St., K., Küche u. Zub., an 1 o. 2 Pers. z. 1. Oct. zu verm. Brunostraße 13.

Ein freundliches Logis, Preis 34 R, ist sofort zu vermietzen u. 1. August zu beziehen. Zu erfragen gr. Schloßgasse 7 a.

Böden zum Wäschetrocknen zu vermietzen gr. Ulrichsstraße 22.

Eine freundliche Dachstube ist an eine einzelne, ordentliche Frau zu vermietzen Marktplatz 3. Daselbst im Schirmladen das Nähere.

Ein möblirtes Zimmer, hohes Parterre, ist sogleich zu vermietzen Königsstraße 25.

Eine möblirte St. u. K. für 1 oder 2 Herren sofort zu vermietzen Leipzigerstraße 44, 1 Tr.

Zimmer m. Cab. sof. zu verm. gr. Steinstr. 5.

Eine gut möbl. St. mit K. ist sogleich oder zum 1. August zu beziehen

Königsstraße 22/23, 1 Tr.

Kl. möbl. St. u. K. sogl. zu bez. gr. Ulrichsstr. 28.

Eine freundl. Wohnung von 2 St., K., Küche u. verschl. Entrée vermietet lange Gasse 31.

Eine möblirte Stube mit Schlafcabinet ist sofort zu vermietzen gr. Steinstraße 63, 2 Tr.

Eine möbl. St. mit K. ist sofort zu beziehen Königsstraße 16, 1 Tr.

Stube und Kammer an einzelne Herren oder Dame zu vermietzen Geiststraße 45.

Möbl. Stube nebst K. sofort an einen einzeln. Herrn zu vermietzen Mittelstraße 16.

Gut möbl. Stube mit K. sofort an 1 oder 2 Herren zu vermietzen Niemeherstraße 6, 2 Tr.

Ein gut möblirtes Zimmer für 2 Herren, auf Wunsch mit Mittagstisch, zu vermietzen gr. Märkerstraße 18, 1 Tr.

Schlafstube für anständige Herren (Stube für sich) Francensplatz 6.

Schlafstube mit Kof. Brunostraße 5, 1 Tr.

Gestern Mittag 12 Uhr riß der Tod plötzlich und unerwartet unsern guten Vatten und Vater Carl Hering in seinem kaum vollendeten 50. Lebensjahre aus unsrer Mitte. Dies zeigt hiermit seinen Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung an

die tiefgebeugte Wittwe nebst 2 Kindern.

Henriette Hering.  
 Bertha u. Hans,  
 Kinder.